

Bürgerverein **Gebersdorf** e.V.



Blättla

Ausgabe III/2016
Dezember 2016 - März 2017



Bist du ein Fremder? Wirst du mein Freund?

Bild: Michaela Freymüller

Die Redaktion berichtet

„Dass der Bürgerverein auch feste arbeiten kann. . . “ können Sie im Beitrag „Helferfest 2016“ (Seite 10 + 12) nachlesen, aber das wussten Sie als treue/r Leserin/Leser des Blättlas natürlich schon. Über unsere Arbeit mit dem Ausblick auf die Vorhaben der Jahre 2016/17 berichteten wir nicht nur in der letzten Jahreshauptversammlung, das machten wir ebenfalls im Blättla - natürlich jeweils aktuell. Und das mit Stolz, denn auf unsere „Erfolgsgeschichte“ der letzten Jahre kann man dies sein! Insbesondere seien hierbei natürlich unsere „Highlights“ in der Projektarbeit 2016 erwähnt: „Kehrd wärd“ (Blättla II/2016) oder unser erst im Oktober mit allseits großem Engagement und Begeisterung durchgeführter Gebersdorfer Beitrag zur Bundesaktion „Demokratie leben!“, worüber wir in dieser aktuellen Ausgabe ausführlich berichten.

Weitere Projekte sind in Bearbeitung bzw. in der Planung.

Daneben gibt es natürlich noch genügend „Routinearbeit“ der pflegerischen, gärtnerischen und handwerklichen Art, bei der wir auf das relativ kleine Team der Helfer dringend angewiesen sind und deren Unterstützung wir sehr schätzen.

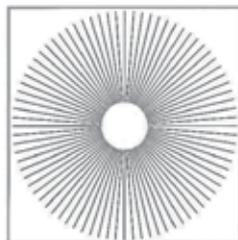
Weiterhin sind wir - für die meisten Bürgervereinler unbemerkt – intern dabei, unseren Bürgerverein für die nächsten Jahre fit zu machen. Was darunter zu verstehen ist? Wir arbeiten an einer Aktualisierung der Satzung, die uns – analog des Projekts „Demokratie leben!“ - Möglichkeiten zur kapitalschonenden Finanzierung künftiger, auch größerer Projekte schafft. Auch die Überarbeitung der Form unserer Öffentlichkeitsarbeit (neuer Auftritt unserer Homepage, Imagebroschüre, . . .) steht bei uns auf dem Arbeitsplan. Wir werden, so hoffen wir, im nächsten Blättla aktuell darüber berichten können.

Nun, wir wollen nicht abschrecken und auf die Gefahr hin, dass wir uns wiederholen: Wenn Sie eine / einer der Angabe gemäß zahlreichen Bürgerinnen / Bürger sind, die sich eine ehrenamtliche Tätigkeit vorstellen können und dies nun auch umsetzen wollen – gerne doch bei uns! Wie an anderer Stelle bereits ausgeführt – es lohnt sich bei uns mitzuwirken und zu gestalten. Wir sagen „Herzlich willkommen!“

Ein ganz herzliches Dankeschön an unsere treuen und teils langjährigen Inserenten wollen wir an dieser Stelle aussprechen. Ohne Sie würde es das Blättla in der gegenwärtigen Form und Qualität nicht geben! Alle unsere Inserenten haben eine ganz spezielle, enge Verbindung zu unserem Ortsteil und sie engagieren sich in unserer Region häufig weit über ihren eigentlichen „Geschäftszweck“ hinaus. Daher legen wir Ihnen, unseren geschätzten Mitgliedern, eine Berücksichtigung dieser Inserenten ganz besonders ans Herz.

Ihr Bürgerverein Gebersdorf e.V.

KANAL OK?



seit 1972

Ihr kompetenter Ansprechpartner in der Metropolregion Nürnberg

- Kanaluntersuchung nach den Vorgaben der Städte und Gemeinden
- Kanalsanierung
- Dichtheitsprüfung mit Luft/Wasser nach DIN EN 1610
- Verpressung nicht mehr genutzter Altanschlüsse

dauerhaft preiswert!

OBERDORFER AG für Rohrfernsehtechnik

Rezatweg 33, 90449 Nürnberg

Tel.: 0911/675 693

Fax: 0911/687 705

E-Mail: info@oberdorfer-ag.de

www.oberdorfer-ag.de

Kurz berichtet:

Thema: Umbau Gebersdorfer Straße

Sie warten noch auf die dringend erforderliche Wiederherstellung / Fertigstellung der Gebersdorfer Straße? Es ist nicht vergessen – wir sind diesbezüglich weiterhin im Gespräch mit dem Verkehrsplanungsamt. Über die weitere Entwicklung werden wir zu gegebener Zeit berichten.

Thema: Verkehrsregelung Einmündung Felsenstraße / Gebersdorfer Straße

Eine Bürgermail, wies uns aktuell darauf hin, daß es durch gegenwärtigen Erdarbeiten, aber auch durch dann beginnende / zu erwartende Neubaumaßnahmen zu Einschränkungen in der Felsenstraße kommt / kommen wird. Bei erhöhtem Verkehrsaufkommen in der Gebersdorfer Straße ist dort ebenfalls mit Behinderungen zu rechnen, so daß ein Ausfahren aus der Felsenstraße fast nicht möglich sein wird. Dabei wird die Frage aufgeworfen, ob eine Verkehrsregelung an dieser frequentierten Kreuzung durch eine Signalanlage nicht empfehlenswert wäre.

Wir bringen dies in unseren laufenden Gesprächen mit dem Verkehrsplanungsamt ein.

Thema: Schadensmeldung bei defekten Straßenlaternen

Der Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg (SÖR) bittet die Bürgerinnen und Bürger, defekte oder komplett ausgefallene Straßenlaternen zu melden.

Die SÖR-Abteilung Straßenbeleuchtung fährt alle 48 000 Lampen im Stadtgebiet in regelmäßigen Abständen an und wechselt Leuchtkörper, die das Ende ihrer Lebenszeit erreicht haben, turnusgemäß aus. Dennoch bleibt es nicht aus, dass einzelne Laternen früher ausfallen.

Die Stadt ist daher auf Informationen aus der Bevölkerung angewiesen. Schadensmeldungen nimmt SÖR auf:

- im Internet unter: www.soer.nuernberg.de unter dem Menüpunkt „Schadensmeldungen“,
- per Telefon unter 09 11 / 2 31-76 37 oder -48 93 (auch auf dem Anrufbeantworter).
- Ebenso kann man eine E-Mail an soer@stadt.nuernberg.de oder ein Fax an 09 11 / 2 31-48 89 schicken.

Wichtig ist, dass die ausgefallene Lampe möglichst genau lokalisiert wird, z.B. durch Angabe von Straße und Hausnummer, in deren Nähe die defekte Leuchte steht, oder durch die am Mast in etwa ein Meter Höhe angebrachte Nummer in weißer Farbe.



Für etwaige Rückfragen sollten die Bürgerinnen und Bürger ihre Telefonnummer hinterlassen. SÖR tauscht defekte Lampen in der Regel innerhalb einer Woche aus.

Thema: Bolzplatz Raindorfer Weg

Als gern genutzter Platz für Freizeitfußballer hat sich in der Vergangenheit der Bolzplatz am Raindorfer Weg erwiesen. Dies läßt sich auch am Zustand des Platzes „ablesen“, der in den letzten Jahren immer wieder zu Beschwerden führte. Vor die Entscheidung gestellt „Vollsperrung der Anlage zur grundlegenden Sanierung“ oder „Nutzung in nicht idealen Zustand“ wurde aber bisher eine Nutzungsmöglichkeit im gegenwärtig schlechteren Zustand vorgezogen.

Wie wir aktuell erfahren haben, wurde nunmehr auf Drängen unserer Stadträtin Katja Strohacker für das Jahr 2017 zumindest eine Erneuerung der Oberfläche und des Rasens des Bolzplatzes in Aussicht gestellt.

we

Melanie Kaltenstadler

LA BIOSTHETIQUE

Friseur

- Haare
- Make-Up
- Kosmetik
- Massagen
- Med.Fußpflege

Tel:0911-2522777



Besuche jetzt unsere Fanpage !
www.facebook.com/kaltenstadler

Öffnungszeiten Di-Fr 9.00-19.00 Uhr · Sa 9.00-13.00 Uhr

Gebersdorfer Straße 266 · 90449 Nürnberg

Parkplätze direkt am Haus

www.melanie-kaltenstadler.de

Neuigkeiten vom Kinder- und Jugendhaus **z.punkt!**

Obst für das Kinder- und Jugendhaus z.punkt!

Los ging es mit den Mirabellen Eimerweise!

Dann folgten Äpfel Taschenweise!

Und zu guter letzt kamen die Trauben Kuftenweise!

Wir sagen herzlichen Dank den Spenderinnen und Spendern für das Obst aus ihren Gärten. Wir haben daraus leckeren Saft, Gelee, Marmelade & Kuchen produziert! Und werden den ganzen Winter etwas davon habengerne wieder! Im neuen Jahr.

Das Kinder und Jugendhaus braucht Ihre/Eure Unterstützung:

Unser **LESECLUB** sucht Verstärkung! Wer Lust und Zeit mitbringt, einmal wöchentlich oder auch vierzehntägig mit Kindern im Alter von 6 – 12 Jahren an einem Nachmittag zu Lesen, Geschichten rund um das Thema Bücher zu gestalten, das Lesen zu fördern.....ist im LESECLUB des Kinder- und Jugendhauses als Leseclubbetreuerin/ Leseclubbetreuer richtig.

Eine kleine Aufwandsentschädigung kann hierfür ebenfalls ausbezahlt werden.



WH **HENNING**

Heizung & Sanitär



Werner Henning

Henning Heizung & Sanitär

Gundelfinger Straße 35

90451 Nürnberg

Telefon: 0911/63 01 24

Fax: 0911/63 29 02 84

mail@firmahenning.de



Honorarkraft

Wir brauchen für unsere Hausaufgabenunterstützung, Nachhilfe und Lernförderung (Einzelförderung) Unterstützung auf Honorarbasis, da unsere bisherige Kraft nicht mehr vollumfänglich zur Verfügung steht.

Lernort: Kinder- und Jugendhaus z.punkt, 1.OG

Notwendige Arbeitsmaterialien sind vorhanden.

Bei Rückfragen und Interesse wenden Sie sich / Ihr Euch bitte an das Team des Kinder- und Jugendhauses z.punkt

Bienen-Spiel-Wabe

Sie ist am werden! Und es wird das neue Highlight im Kinder- und Jugendhaus z.punkt: Die begehbare Bienen-Spiel-Wabe.



Bild: z.Punkt

Hier sieht man Benny beim Anbringen der Polster.

Micha Hillebrand

BÄUMLER
GARTENTECHNIK

DOLMAR

AL-KO
QUALITY FOR LIFE

Nilfisk
ALTO

Rasenmäher

Kettensägen

Heckenschere

Rasentraktoren

PKW - Anhänger

Reinigungstechnik

Kehmaschinen

Zubehör

Verkauf - Verleih - Werkstatt

Eibacher Hauptstrasse 62 90451 Nürnberg Tel. 0911 / 632 38 19 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-18Uhr Sa.9-12Uhr
www.baeumler-gartentechnik.de e-mail: info@baeumler-gartentechnik.de

Wir orientieren uns – als Team!

Orientierungstage für die zweiten und dritten Klassen der Grundschule Gebersdorf!

Streitereien, Pöbeleien, Hänseleien, Auslachen, Ausschließen, gemeine Sachen sagen, hauen, zwicken..... das will keine Grundschülerin und kein Grundschüler. Und doch passiert es. Immer wieder. Und auch die Lehrkräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kinder- und Jugendhaus z.punkt wissen das!

Um dem Vorzubeugen gab es im Oktober 2016 erstmalig, vorbereitet und durchgeführt von Benjamin Bronau, Erzieher im Kinder- und Jugendhaus z.punkt, für jede Klasse einen pädagogischen Orientierungstag im Faber Stadtpark. Team- und Kooperationsspiele standen auf dem Programm, als Aufgabenstellungen, die nur im Team – also gemeinsam – zu Lösen waren.

Wir hoffen, dass dies neben vielen anderen Aktionen und Projekten ein weiteres Puzzleteil für ein freundliches, offenes und gleichberechtigtes Miteinander in der Klassengemeinschaft und im Stadtteil sein wird.

Micha Hillebrand



Ihre Metzgerei
meiler

www.metzgerei-meiler.de



*immer lecker,
immer frisch!*

++ Besuchen Sie eine unserer Filialen ++ Wir freuen uns auf Sie ++

3x in Nürnberg:

Rothenburger Str. 250

Südwestpark 64

Im Hauptbahnhof – So. u. Feiertag geöffnet

1x in Fürth: Kronacher Str. 55

- Nürnberger Traditionsprodukte
- Rind- und Schweinefleisch aus kontrollierten, heimischen Viehbeständen
- Wir garantieren für die Qualität und Frische unserer Waren



Rund ums Brännla

Von der Infra in Fürth haben wir erfahren, dass sich der Grundwasserstand „Am Birnbaum“ gegenüber 2015 wieder verbessert hat und mit 298,94m ü. NN derzeit knapp über dem Mittelwert der letzten Jahre liegt. Dies deckt sich mit unseren Erfahrungen: Die Wasserversorgung am Brännla hat das gesamte Jahr hindurch problemlos funktioniert.

Was gibt es sonst noch vom Brännla zu berichten? Im Moment laufen die üblichen Herbstaktivitäten: Der (voraussichtlich) letzte Rasenschnitt vor dem Winter, das Laub fällt wieder und will beseitigt werden, der Rückschnitt von Hecken und des Biotops, die Apfelbäume warten, sobald es noch etwas kälter ist, auf einen fachgerechten Rückschnitt. Im Endeffekt die regulären Anforderungen, die halt so ums Jahr herum entstehen.

Die Apfelernte wurde uns – und damit leider auch den Kindern des Kinder- und Jugendhauses z.punkt – in diesem Jahr nahezu vollständig von unbekanntem Zeitgenossen abgenommen, die hierzu definitiv nicht „geladen“ waren. Früher nannte man dieses Delikt „Mundraub“, seit 1975 fällt es jedoch tatsächlich unter den Begriff „Diebstahl“, wenn unerlaubt auf landwirtschaftlichen oder gärtnerisch genutzten Flächen geerntet wird. Den Apfel den Sie sich – vielleicht sogar noch als Vereinsmitglied - beim Vorbeilaufen vom Baum pflücken, meinen wir damit natürlich nicht. Sehr wohl aber die Radfahrer, die mehrfach am Brännla erscheinen, dort in die Bäume hineinklettern, diese erst einmal kräftig durchschütteln und dann die Äpfel eimerweise mit nach Hause nehmen. TF

... „keine Raser in den Tempo 30-Zonen“!

Dies war im letzten Jahr im Rahmen der Aktion „GEB goes on!“ - initiiert durch das Kinder- und Jugendhaus z.punkt und begleitet durch den Bürgerverein Gebersdorf e.V. - ein Wunsch der Gebersdorfer Kinder. Zur Unterstützung dieses Wunsches wurden im letzten Jahr zwei Geschwindigkeitsdisplays auf Höhe der Gebersdorfer Grundschule für 6 Wochen installiert. Über das Ergebnis dieser Aktion berichteten wir im Blättla I/2016 des Bürgervereins Gebersdorf e.V.

Trotz der gerade zur Zeit des Schulbeginns großen Nachfrage nach den knapp bemessenen Geschwindigkeitsdisplays der Stadt Nürnberg, konnte nunmehr auch für das neue Schuljahr wiederum ein Beitrag zur Verkehrssicherheit der Kinder geleistet werden:



Bild: Niels Genz

Auf Nachfrage und Bitte des Bürgervereins Gebersdorf e.V. hatte das Verkehrsplanungsamt der Stadt Nürnberg zugesagt, wiederum zum Schuljahresbeginn zwei Geschwindigkeitsdisplays in der Gebersdorfer Straße aufzustellen – und dann auch „pünktlich geliefert“!!! Die Displays werden für insgesamt 8 Wochen vor der Grundschule mit Messungen in beiden Fahrtrichtungen auf die gefahrene Geschwindigkeit aufmerksam machen.

Wir freuen uns, daß wir mit der Neuauflage dieser Aktion wieder zur Sensibilisierung der Verkehrsteilnehmer und damit – so hoffen wir – zur Verbesserung der Sicherheit der Kinder beitragen konnten. *we*

Mehr zu . . . „keine Raser in den Tempo 30-Zonen“!

Gelegentlich hat man den Eindruck, daß Vernunft und Vorsicht erst einsetzen, wenn man die Ermahnung direkt vor Augen geführt bekommt. So gesehen und geschehen seit der erneuten Installation der der Tempo- Smilies zur Verdeutlichung der Tempo 30 Geschwindigkeitsbegrenzung vor der Grundschule Gebersdorf. Der Eindruck hieraus:

Es geht auf einmal auch langsamer! Nur schade, daß man nicht überall „Smilies“ aufstellen kann, wo es erforderlich zu sein scheint.

So hört man von Anwohnern des Neumühlwegs, daß oftmals die Tempo 30 – Zone wohl nicht ernst genommen werde. Schade, denn auch hier hat es einen guten Grund, mit dem Tempo herunter zu gehen. Denn der Weg zur Schule oder zu Gemeindehaus und Kirche sollte insbesondere für Kinder, aber auch für alle anderen Anwohner ein sicherer Weg sein.

Es sollte doch wohl auch ohne „Smilies“ und / oder Kontrollen gehen – so hoffen wir zumindest. *we*

Helferfest 2016: Unseren Helfern sei Dank!

„Der Bürgerverein kann Feste feiern, was ja insbesondere durch das Brünnlasfest, das nahezu jeder in Gebersdorf kennt, hinlänglich bekannt und bewiesen ist. Daß der Bürgerverein auch feste arbeiten kann, haben Sie, liebe Helferinnen und Helfer, mit Ihrer tatkräftigen Unterstützung das Jahr über immer wieder gezeigt! Deshalb erachten wir auch unser Helferfest quasi gleich wichtig wie das Brünnlasfest, denn es gibt uns die Möglichkeit unseren Dank auszusprechen, der vielleicht das Jahr über nicht immer deutlich genug zum Ausdruck kam“, so der 1. Vorsitzender des Bürgervereins, Roman Wenzel, im Namen des gesamten Vorstands.



Möbel nach Maß, Türen nach Maß,
Sicherheitsbeschläge für Fenster und Türen,
Wohndachfenster, Carports

und vieles mehr... .

Schreinermeister Daniel Kühn

Asbacher Strasse 44

90449 Nürnberg

Telefon: 0911 - 96 49 801

weitere Anregungen und Objekte unter www.schreiner-kuehn.de

Es schloß sich die Bitte um weitere Unterstützung an (. . . „die Arbeit wird uns nicht ausgehen“), sowie der Appell, durch Mundpropaganda weitere Mitstreiter davon zu überzeugen, daß es lohnend ist, sich für den Bürgerverein zu engagieren. „Lohnend“ nicht im materiellen Sinne, denn wie wurde in einer unserer „Stellenausschreibungen“ formuliert: „Als „Entgelt“ würden wir ein herzliches „Dankeschön“ und die Teilnahme am jährlichen Helfer-



Bilder: Freymüller



fest anbieten können.“ Doch es macht einfach Spaß Mitwirkender bei einer der erfolgreichen Aktionen zu sein. Beispielhaft hervorgehoben hierfür sei aus diesem Jahr „Kehrd wärd“, aber insbesondere auch das nunmehr abgeschlossene Projekt im Rahmen von „Demokratie leben!“, beide jeweils mit großartiger Resonanz in Gebersdorf.

Und bevor ein falscher Eindruck entstehen sollte – dem (relativ) kurzen Vorspann folgte dann ein nahezu arbeitsfreier, gemütlicher Abend mit deftigem Büffet, net-

ten Gesprächen und einem improvisierten „Geburtstagsständchen“. Dieses galt einem unserer unermüdlichen Helfer, der es sich nicht nehmen ließ, seinen 75. Geburtstag bei uns zu verbringen. Das spricht doch für sich - und ihn!

Herzlichen Dank dem Jubilar und natürlich auch allen Helferinnen und Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz! Und – wir hoffen auf ein regelmäßiges Wiedersehen!

we

WOHNEN
WOHLFÜHLEN
WERTSTEIGERN



VOR-ORT
BERATUNG



- MARKISEN
- ROLLOS
- FENSTER
- DACHFENSTER
- TÜREN
- VORDÄCHER
- ÜBERDACHUNGEN
- GARAGENTORE
- ALU-BALKONGELÄNDER
- ALU-SICHTSCHUTZ
- ALU-GARTENZÄUNE
- ALU-BÖDEN

schöner komfortabler sicherer

Annabring Bauelemente
Gebersdorfer Str. 123
D-90449 Nürnberg

Fon. +49 (0)911 66 99 763

Fax. +49 (0)911 66 99 764

Mobil. +49 (0)172 867 24 21

info@annabring.eu

www.annabring.eu

Ladenöffnungszeiten:

Mo. & Do. 9:00 - 12:00

Mi. 14:00 - 17:00

oder nach Absprache

IHR
FACHHÄNDLER
AUS DER
REGION

Holzwerkstatt Gracklauer



Fachgeschäft für gesundes Wohnen

Betten- und Möbelschreinerei
Massivholz-Möbel
Innenausbau
Parkett

Ergonomische Sitzmöbel
Natur-Schlafsysteme
Markenmöbel



Damit Sie ALLES aus einer Hand bekommen:
Schreiner + Parkettleger Meisterbetrieb und Fachgeschäft für gesundes Wohnen

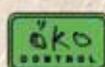
Öffnungszeiten Ausstellung und Fachgeschäft:

Montag • Dienstag • Mittwoch
10.00 – 15.00 Uhr

Donnerstag • Freitag
10.00 – 19.00 Uhr

und nach Vereinbarung gerne
auch zu anderen Terminen.

Wir möchten, dass es Ihnen in Ihren Räumen rundum gut geht. Deshalb richten wir nun **seit über 20 Jahren** unsere Arbeit ganz auf das Wohl von Mensch und Umwelt aus. So ist unsere Holzwerkstatt bekannt dafür, dass hier Massivholzmöbel mit biologisch behandelten Oberflächen angefertigt werden – **für ein angenehmes, unbelastetes Raumklima.**



Ihr Weg zu uns.
Damit Sie uns gleich finden ...

Willstätterstraße 60
90449 Nürnberg

Tel. 0911-67 22 107
Fax 0911-67 22 210

info@holztraeume.de
www.holztraeume.de



Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Demokratie **leben!**

Theaterpädagogische Themenwoche für Toleranz, Miteinander und kulturelle Vielfalt

Bist du ein Fremder? Wirst du mein Freund?

„Demokratie leben“ war das Motto der theaterpädagogischen Tage in Gebersdorfer Jugendeinrichtungen vom 12. bis 14. Oktober 2016. Gefördert durch das gleichnamige Bundesprogramm, wurde diese Aktion koordiniert vom Kinder- und Jugendhaus z.punkt und dem Bürgerverein Gebersdorf e.V.

Der Theaterpädagoge Dirk Bayer arbeitete in der Grundschule Gebersdorf, dem evangelischen Kindergarten Regenbogen und dem katholischen Kindergarten Heilig Kreuz interaktiv mit den Mädchen und Jungen zu den Themen Toleranz, Miteinander und kulturelle Vielfalt.

Menschen haben unterschiedliche Sprachen und Nationalitäten, Glaubensvorstellungen und Überzeugungen. Gerade im Zuge der anlaufenden Integration von geflüchteten Menschen treffen diese Unterschiede aufeinander. Unterstützt wurde Dirk Bayer sowohl von aktiven Mitgliedern des Bürgervereins Gebersdorf als auch vom Team des Kinder- und Jugendhauses, die in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Eltern die theaterpädagogische Annäherung durch ein Erleben mit allen Sinnen in den darauffolgenden Wochen noch vertieften. Gerichte, Speisen und Getränke aus den Ländern, aus denen Flüchtlinge kommen, gemeinsam auszuprobieren und zu genießen, waren dabei die ersten Schritte.

„Vorurteilen, Ängsten und ausländerfeindlichen Stimmungen entgegen zu wirken – da fängt man am besten schon bei den Kleinen an“, sind sich Roman Wenzel, Vorsitzender des Bürgervereins Gebersdorf, und Michaela Hillebrand, Leiterin des Kinder- und Jugendhauses z.punkt, dabei sicher.

„Bist Du ein Fremder? Wirst Du mein Freund?“

Was in Gebersdorf?

Ja, und wir sind stolz drauf!



Liebe Gebersdorfer,

dieses Kindergartenjahr ist ein besonderes Jahr. Zum ersten Mal haben wir 17 verschiedene Nationalitäten in der Elternschaft vertreten. Von allen angegebenen Elternteilen sind 47 deutscher, je sechs polnischer und rumänischer, je vier ungarischer und türkischer, drei namibische, je zwei serbische, syrische, kasachische, tschechische und kroatische und je ein griechischer, spanischer, algerischer, libanesischer, italienischer und kenianischer Herkunft. Endlich mal richtig multikulti bei uns im Kindergarten.

Da freut es uns um so mehr, dass wir zwei so hervorragende und engagierte Kooperationspartner im Stadtteil haben: das Kinder- und Jugendhaus z.punkt und den Bürgerverein. Diese haben für das Gebersdorfer Projekt und damit auch für uns Mittel durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ erwirkt, so daß wir am 12. Oktober den Theaterpädagogen Dirk Bayer bei uns im Haus begrüßen durften. Mit dem Mitmachtheater zum Thema „Bist du ein Fremder? Wirst du mein Freund?“ starteten wir unsere Projektarbeit zum Thema Toleranz und kulturelle Vielfalt. Worum ging es in dem Stück? Der Clown hatte einen Koffer mit einer Puppe dabei. Der erste Eindruck: ein freundliches Wesen. Aber? Es sprach so komisch? Warum und noch vieles mehr, konnten die Kinder nach und nach erfragen. Fest stand am Schluss: nur weil jemand nicht deutsch sprechen kann, ist er noch lange nicht doof. Denn auch mit dem kann man super gut spielen.

Ganz besonders freut mich das Engagement der Ehrenamtlichen aus dem Bürgerverein, die eine Woche später zu uns in den Kindergarten kamen und ein internationales Büfett angeboten haben. Wir konnten noch viele Mütter gewinnen, die ihren Beitrag dazu geleistet haben. Es waren kenianische, serbische, spanische, libanesische, kroatische, polnische, ungarische und rumänische Köstlichkeiten zum Probieren dabei. Hmmm lecker!

Vielen Dank liebe Kooperationspartner und Beteiligte.

Ihre Christine Gabler-Gechter

Für den Kath. Kindergarten Heilig Kreuz

Jetzt wechseln und sparen!

MeinAuto digital+: die neue preisgünstige Kfz-Versicherung der Allianz. Ein Angebot erhalten Sie in der Agentur oder direkt auf meiner Vertretungs-Homepage.



Allianz-Arzmler Inh. Thomas Arzmler e.K.

Allianz Generalvertreter
Gebersdorfer Str. 264
90449 Nürnberg

allianz.arzmler@allianz.de
www.arzmler.de

Tel. 09 11.99 99 75 15
Fax 09 11.99 99 75 11

Allianz 



Demokratie





leben!



Für das Bildmaterial danken wir
Michaela Freymüller, Christine
Gabler-Gechter, Elisabeth Jung
und Karin Kopp.



Menschenrechtsbüro
Human Rights Office

„Bist Du ein Fremder? Wirst Du mein Freund?“ - Bericht aus dem evangelischen Kindergarten Regenbogen -

Für uns im Kindergarten war es wieder eine sehr gute Möglichkeit über die verschiedenen Kulturen zu sprechen, die unsere Familien mitbringen.

Ainara meinte auch zu Dirk Bayer, Theaterpädagoge, der sich in die verschiedenen Menschen verwandelte: „Dann frag ich einfach, ob er mitspielen möchte?“

Dies erleben wir bei uns im Kindergarten Regenbogen immer wieder.

Besten Dank auch Elisabeth Jung vom Bürgerverein Gebersdorf für das Zubereiten einer fränkischen Speise bei uns im Kindergarten. Die Eltern ergänzten mit den Kindern noch ein super reichhaltiges Büfett mit türkischen, italienischen, russischen, serbischen, kroatischen, rumänischen, amerikanischen, mazedonischen, spanischen, siebenbürgischen Spezialitäten.

Es war super lecker und wir hatten viel zu erzählen.

Karin Kopp

Evang. Kindergarten Regenbogen

„Bist du ein Fremder? Wirst du mein Freund?“ – Die Initiatoren ziehen ein Fazit.

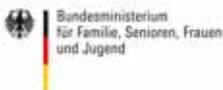
Kooperation macht zunächst einmal Arbeit. Und die Beteiligten wissen zunächst auch gar nicht, ob sich die Mühe überhaupt lohnt!

Im Falle des Kooperationsprojekts „Bist du ein Fremder? Wirst du mein Freund?“ von Bürgerverein Gebersdorf e.V. und Kinder- und Jugendhaus z.punkt, unterstützt und finanziert von „Demokratie leben!“ sind wir uns ganz sicher: Es hat sich mehr als gelohnt!

Alle Kinder der Grundschule Gebersdorf haben sich theaterpädagogisch mit dem Thema beschäftigt.

Der evangelische Kindergarten Regenbogen und der katholische Kindergarten Heilig Kreuz nahmen das Theaterstück und das Thema als Auftakt zum Weiterarbeiten.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Alle Eltern der Institutionen wurden im Rahmen von Elternbriefen über das Projekt und dessen Ermöglichung durch Bürgerverein Gebersdorf e.V., Kinder- und Jugendhaus z.punkt und das Bundesprogramm „Demokratie leben!“, vertreten durch das Menschenrechtsbüro der Stadt Nürnberg, informiert.

Es gab in beiden Gebersdorfer Kindergärten ein internationales Buffet, zu dem Eltern der unterschiedlichsten Herkunftsländer Essensbeiträge spendeten.

In der Grundschule Gebersdorf fand ein internationales Frühstück für Schülerinnen und Schüler statt, dass die Eltern mit 42!!! Essensbeiträgen bereicherten.

Der Nürnberger Stadtanzeiger berichtete in einer halben Zeitungs-Seite davon (s. NN vom 18.10.2016).

Unser Fazit:

„Was wir hier machen, ist nur ein Tropfen auf den heißen Stein – aber ein Schritt in die richtige Richtung“ (NN, 18.10.2016)

Es ist schön, als Gestalterinnen und Gestalter des Stadtteils Gebersdorf wahrgenommen zu werden. Dabei wollen wir aber eines nicht vergessen:

Unser Dank gilt an dieser Stelle allen Helferinnen und Helfern, ohne die wir dies niemals geschafft hätten!

Bürgerverein Gebersdorf e.V. und Kinder- und Jugendhaus z.punkt



Menschenrechtsbüro
Human Rights Office

Für jeden Einsatzbereich das richtige Gartengerät!

STIHL

Motorsäge
MS 170



TOP ANGEBOT
statt 239,-

199,-

Viking

Rasenmäher
MB 448 T



TOP ANGEBOT
statt 649,-

499,-

Angebote solange Vorrat reicht.

STIHL
DIENST



endress

Technik im grünen Bereich

Endress Motorgeräte GmbH · Der Motorgeräte-Fachmarkt in Ihrer Nähe:
90449 Nürnberg · Diebacher Str. 15-17 · 0911/96196-0 · www.endress-shop.de

• Rasenmäher

• Rasentraktoren

• Mähroboter

• Motorsensen

• Heckenscheren

• Motorsägen

• Hochdruckreimer

... und vieles mehr

Ehemaliges Umspannwerk Gebersdorf

Es gibt Neuigkeiten zur Entwicklung des ehemaligen Umspannwerks Gebersdorf. Wir können Genaueres darüber berichten, wer an der Bebauung beteiligt sein wird und wie und wann sich die Bürger einbringen können.



Bild: Julian Matschinske - März 2013

Käufer des Grundstücks ist die Deutsche Reihenhaus AG, die das rund 35.000 Quadratmeter große Grundstück von der Deutschen Bahn AG erworben hat. Das Familienunternehmen in vierter Generation hat seinen Firmensitz in Köln und betreibt seit einigen Jahren auch ein Büro in Nürnberg. Von hier aus erfolgen die Vermarktung und auch die Bauleitung für die Projekte in der Region. Seit der Spezialisierung auf den Bau von Reihenhaus-Wohnparks im Jahr 2000 hat die

inhabergeführte Firma deutschlandweit 7.500 Häuser verkauft, 700 davon in Bayern.

Erst vor wenigen Wochen ist der Kölner Bauträger mit neuen Produkten an den Markt gegangen. Zahlreiche Experten wurden hinzugezogen, um die drei Reihentypen



Bild: Deutsche Reihenhaus AG - Haustyp 145m²

auf die modernsten Erfordernisse und Ansprüche anzupassen. Immer im Blick dabei die Anforderungen der Hauskäufer, der modernen Stadtplanung, der Architektur und der Energiekonzeption. Herausgekommen sind drei Haustypen, die für alle ökonomisch und ökologisch sinnvoll sind: „85 m² Lebensfreude“, „120 m² Wohnraum“ und „145 m² Familienglück“.

Zudem wurde ein mehrgeschossiges Mehrfamilienhaus konzipiert, in dem all die Erfahrung und die Qualität stecken, die die Deutschen Reihenhaus im standardisierten Hausbau gesammelt hat.



Wie geht es weiter? Die Stadt Nürnberg und die Deutsche Reihenhaus AG haben einen Katalog mit Anforderungen erstellt, die bei der Entwicklung des Geländes zu berücksichtigen sind. Acht namhafte Architektur-Büros aus ganz Deutschland beteiligen sich an einem städtebaulichen Wettbewerb. Die Wettbewerbsbetreuung übernimmt das renommierte Nürnberger Büro „scherzer architekten partnerschaft“.

Die Teilnehmer haben bei ihren Entwürfen zahlreiche Aspekte zu beachten: Entwickelt werden sollen ein Reihenhaus-Wohnpark und ein Geschosswohnungsbau. Für die beiden Wohnungskomponenten soll eine Fläche von 10.000 Quadratmeter mit eingeplant werden. Wichtig ist den Planern, dass die Gebäude optisch ein einheitliches Erscheinungsbild bieten und sich harmonisch in die Umgebung einfügen.

Ebenfalls entwickelt werden ein Nahversorger und ein Seniorenwohnheim mit betreutem Wohnen. Dazu kommen Kinderbetreuungseinrichtungen, die eine Kindertagesstätte, eine Krippe und einen Hort vorsehen. Für diese Nutzungen werden rund 6.500 Quadratmeter eingeplant.

Für die Landschaftsarchitekten gilt das besondere Augenmerk der Freiraumgestaltung: So sollen etwas öffentliche Grünanlagen und auch Spielplätze errichtet werden.

**Abfluss verstopft in
Küche, Bad, WC ...?**



RRS[®]
www. **RRS** .de

Neumühlweg 129
90449 Nürnberg
Tel. (0911) 68 93 680
Fax (0911) 68 42 55

Rohrreinigungs- Service RRS GmbH

Das Original seit 1972

- Rohr-, Abfluss-, Kanal-Reinigung
- Hochdruckspülung & -reinigung
- Fettabscheiderentleerung
- Dichtheitsprüfung / Kanalprüfung
- Kanal-TV-Untersuchung
- Kanal-Rohr-Sanierung
- Leitungsortung
- Signalnebelberauchung
- Ratten-Schutzklappe

Tag + Nacht Notdienst, Hilfe rund um die Uhr!



0911-68 93 680

Anfahrt zum Festpreis!

**Halt
Dein Rohr
sauber!**



Ziel der Nürnberger Stadtentwicklung ist es, die ökologischen Qualitäten mindestens zu erhalten, bestenfalls sogar zu erhöhen. Alleine die Spielplätze sollen eine Mindestgröße von 500 Quadratmetern aufweisen, da es im Stadtteil ein Spielflächendefizit gibt. Ebenso soll erhaltenswerter Baumbestand berücksichtigt werden. Das gilt besonders für die Bäume entlang der Gebersdorfer Straße.

Zudem gilt es, das neue Gebiet verkehrlich sinnvoll in die Nachbarschaft zu integrieren. So sollen die neuen Wege an die bestehenden Rad- und Fußwege im Südosten entlang der Grenze zur Waldfläche und zur öffentlichen Park- und Grünanlage im Nordosten anschließen.

Modernste Wohngebäude für Familien und Senioren, dazu ein angeschlossener Versorger, vielfältige Angebote für die Kinderbetreuung und ein landschaftsarchitektonisch modernes Grünkonzept mit hoher Aufenthaltsqualität: In diesem neuen Wohnviertel wird modernes Familienleben im innerstädtischen Bereich gestaltet.

Durch den seriellen Bau der Häuser entsteht ein Kostenvorteil. Davon sollen die neuen Eigenheim-Besitzer in Gebersdorf profitieren. Die Häuser werden verkauft und nicht vermietet. Drei Haus-Typen verschiedener Größe sollen breiten Bevölkerungsschichten und vor allem jungen Familien die Möglichkeit zu einer preiswerten Eigentumsbildung mit bester innerstädtischer Anbindung bieten.

Die Unterlagen wurden den am städtebaulichen Wettbewerb teilnehmenden Büros bereits Ende September ausgehändigt. Ein erstes Treffen der Beteiligten vor Ort hat bereits stattgefunden. Ende November erfolgte die Abgabe der Wettbewerbsbeiträge der teilnehmenden Büros. Am 13. Dezember tagt das Preisgericht und entscheidet, welcher Bewerber das beste städtebauliche Konzept vorgelegt hat und den Auftrag zur Durchführung des Bebauungsplanverfahrens erhält. Dieses soll Anfang 2017 mit einem Aufstellungsbeschluss gestartet werden. Gemäß der gesetzlichen Vorgaben des Baugesetzbuches wird im Rahmen dieses Verfahrens dann auch die Öffentlichkeit – sprich: die Bürger – an der Planung beteiligt werden.

Impressum: Bürgerverein Gebersdorf e.V.

v.i.S.d.P.: Roman Wenzel (1. Vorsitzender)
90449 Nürnberg, Zirndorfer Straße 4, Tel: 68 50 85

Redaktion:

Roman Wenzel, Norbert Baer, Gregor Engelbrecht,
Elisabeth Jung, Ronald Jung, Michael Pfeuffer
und Jochen Soyk.

Satz/Produktion: C. Webinger

Sparkasse Nürnberg

IBAN: DE 06760 5010 1000 1918 586

BIC: SSKNDE77XXX

VR-Bank Nürnberg

IBAN: DE 1176 0606 1800 0116 1245

BIC: GENODEF1N02

Fragen und Anregungen zum Blättla:

Auflage 1000. Mail: bv-gebersdorf@gmx.de; www.bv-gebersdorf.de

Fitness-Club well.com

Kinderkrippe

Hotel & Tagung

Einkaufen

Gastro & Kantine

Parken & S-Bahn

Büroflächen & mehr

SÜDWESTPARK 
Denn Standort zählt



MEHR ALS NUR ARBEITEN

Flexible Mietflächen und perfekte
Work-Life-Balance an Nürnbergs
Top Business-Standort

Mietangebot unter: 0911 - 9 67 87 0
www.suedwestpark.de



HAAF Haare

Modefriseur



Wir wünschen Ihnen,
ein schönes
Weihnachtsfest
und ein
gesundes neues
Jahr.



Ansbacher Str. 106
0911/67 44 82
www.friseur-haaf.de
chef@friseur-haaf.de



HAAF | Sun

Montag - Freitag	9:30 - 21:00 Uhr
Samstag	9:00 - 21:00 Uhr
Sonntag/Feiertag	10:00 - 21:00 Uhr

Ansbacher Str. 106
90449 Nürnberg





Ein Geschenk für Esra

(von Alexandra Soyk)

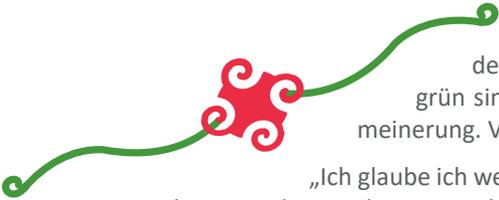
„Mama, ist Esra ein schlechter Mensch?“ Vera Wellberg blickt von ihrer vorweihnachtlichen Bastelararbeit auf und schaut ihre sechsjährige Tochter Lucie verwundert an. Es ist der zweite Adventssonntag, der bei Familie Wellberg traditionell dem Basteln von Weihnachtsbaumschmuck gewidmet ist.

„Esra? Ist das die Neue in deiner Ballettgruppe?“ fragt Sascha, Lucies drei Jahre älterer Bruder. Vera nickt während sie versucht ein Muster in ihren Papierstern zu schneiden. „Wie kommst du darauf, dass Esra ein schlechter Mensch sein könnte?“ will Vera von Lucie wissen. „Gestern im Bus, da waren ein Mann und eine Frau hinter mir und die haben darüber gesprochen, dass die Muslime alle Touristen sind. Und in den Nachrichten haben sie doch neulich gesagt, dass ein Tourist in Frankreich ganz viele Menschen getötet hat.“

„Touristen?“, wirft Sascha altklug ein, „du meinst ja wohl eher Terroristen, oder?“ Lucie blickt fragend zu ihrer Mutter und diese nickt bestätigend. „Ja, die meine ich“, fährt Lucie daraufhin fort. „Und außerdem hat mir Esra erzählt, dass sie keine Weihnachtsgeschenke bekommt, weil sie Muslimin ist. Und man kriegt keine Weihnachtsgeschenke, wenn man böse war. Da hab’ ich mich gefragt, ob Esra vielleicht ein schlechter Mensch ist. Und das fände ich blöd, weil sie bisher immer nett zu mir war. Ich wäre gerne mit ihr befreundet, aber ich weiß nicht, ob es richtig ist eine Tour., ähm Terroristenin zur Freundin zu haben. Vielleicht bekomme ich dann ja auch keine Weihnachtsgeschenke mehr.“

„So ein Quatsch“, ruft Sascha aus, „es gibt doch gar keine Kinder-Terroristen, oder?“ Er blickt seine Mutter leicht verunsichert an. In dem Moment kommt Ralf Wellberg, der Vater von Lucie und Sascha mit einer Heißklebepistole ins Zimmer. „Kinder-Terroristen?“ fragt er seine Frau mit hochgezogenen Augenbrauen. „Ich nehme nicht an, dass es um kleine, ihre Eltern wegen Schokolade terrorisierende, Menschen geht?“ Vera schüttelt kurz lächelnd den Kopf, antwortet dann aber ernst: „Nein, darum geht es nicht. Setz dich am besten mal kurz zu uns – ich denke wir sollten das zu Viert besprechen.“

Nachdem Ralf sich gesetzt hat, wiederholt Vera für ihn, was Lucie beunruhigt. Der Vater wendet sich Lucie zu. „Schätzchen, was die Frau und der Mann im Bus gesagt haben, ist nicht richtig. Man nennt sowas eine unzulässige Verallgemeinerung.“ „Was ist eine unzulässige Verallgemeinerung?“ will Lucie wissen. Ralf denkt einen Augenblick nach und antwortet dann: „Stell dir vor, du hast eine riesige undurchsichtige Dose mit tausend Gummibären. Du greifst drei Mal in die Dose und jedes Gummibärchen, das du herausholst ist grün. Wenn du dann



deinem Bruder erzählst, dass alle Gummibären grün sind, dann wäre das eine unzulässige Verallgemeinerung. Verstehst ihr was ich meine?“

„Ich glaube ich weiß es“, meldet sich Sascha zu Wort. „Nur weil manche Menschen andere Menschen töten, wäre es falsch zu sagen, dass alle Menschen Mörder sind, richtig?“ „Genau“, bestätigt Ralf. „Aber warum bekommt Esra dann keine Weihnachtsgeschenke?“ will Lucie wissen.

„Ich kenne mich mit dem Islamischen Glauben nicht besonders gut aus“, antwortet Vera, „aber ich bin ziemlich sicher, dass Muslime andere Traditionen haben als wir. Soweit ich weiß, feiern sie Weihnachten nicht und das wird der Grund sein, warum Esra keine Geschenke bekommt.“

„Wir haben letzte Woche in der Schule gelernt, dass es nicht nur eine einzige Weihnachtstradition gibt, sondern viele verschiedene, wusstet ihr das?“ fragt Sascha seine Eltern. „Das wundert mich nicht“, antwortet Ralf, „schließlich haben wir ja schon alleine in unserer Familie zwei Verschiedene. Bei Opa Frieder und Oma Käthe, kommt der Weihnachtsmann und bei uns kommt das Christkind.“

Lucie schaut ihren Bruder stirnrunzelnd an. „Aber warum gibt es denn verschiedene Traditionen?“ Sascha zuckt die Achseln und wirft seinen Eltern einen fragenden Blick zu. „Traditionen verändern sich über die Zeit“, erklärt Vera. „Nimm zum Beispiel den Weihnachtsmann. Ursprünglich wurden die Kinder am 6. Dezember dem Ehrentag des Heiligen Nikolaus beschenkt. Als dann Martin Luther die evangelische Kirche gegründet hat, wollte er das Augenmerk stärker auf die Geburt Christi legen, weil er die Heiligenverehrung der Katholischen Kirche nicht richtig fand. Der Brauch den Nikolaus zu verehren ist dann sozusagen nach Amerika ausgewandert und später als Weihnachtsmann wieder von dort importiert worden.“

„Ach, das ist ja interessant“, ruft Ralf plötzlich. Er hat auf seinem Smartphone „Nikolaus“ in die Internet-Suchmaschine eingegeben. „Hier steht, dass der heilige Nikolaus der Bischof von Myra war und wisst ihr wo Myra liegt?“ Vera und die Kinder schütteln die Köpfe. „Myra liegt in der heutigen Türkei, in der Nähe von Antalya!“ „Da war Esra im Urlaub bei ihren Großeltern!“ Lucie ist jetzt ganz aus dem Häuschen. „Wenn Traditionen sich so verändern können, dann können wir uns doch auch neue Traditionen ausdenken, oder?“ will sie aufgeregt wissen. „Du meinst so wie es bei uns seit drei Jahren eine neue Tradition ist, am ersten Weihnachtstag Eintopf zu essen statt die niedlichen Gänse von Opa Herbert zu ermorden?“ grinst Sascha.

Lucie verzieht leicht das Gesicht, grinst dann aber zurück „Ja, genau!“ Vera schaut Lucie fragend an „Was für eine neue Tradition schwebt dir denn vor?“ „Dass wir auch Menschen mit anderen Traditionen an Weihnachten etwas schenken“, gibt Lucie als Antwort zurück. „Und was möchtest du Esra gerne schenken?“ will Ralf wissen.

„Na ein Freundschaftsband – was sonst!“ ruft Lucie mit strahlenden Augen.



FILIALE GEBERSDORF

Bäckerei - Konditorei
Heckel
Stephan

Seit dem 1.9. 2016 sind wir auch in Gebersdorf für Sie da. Besuchen Sie unsere Filiale in der Bibertstraße 145 (Ehemals Bäckerei Woitinek/Wild).

Wir backen noch nach alten, bewährten Rezepten und verwenden in unserer Backstube keine Fertigmischungen für Brot und Brötchen sowie Gebäck.

In unserer Allergenliste finden Sie neben den zu erwähnenden Allergenen zusätzlich die kompletten Zutatenlisten unserer Gebäcke.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen !

Ein kleines Dankeschön!

Bringen Sie diese Anzeige bei Ihrem nächsten Einkauf mit und erhalten Sie eine Einkaufsgutschrift von 1€ auf Ihren Einkauf.

Der Gutschein ist gültig bis 15.12.2016. Er gilt ab einen Einkaufswert von 5€ und ist je Einkauf und Kunde einmal einlösbar. Er gilt in der Filiale Gebersdorf.

Erzählen Sie Ihrer Familie und Ihren Bekannten von uns.



Spezialitätenbäckerei Heckel Nürnberg

Bibertstraße 145 • 90449 Nürnberg • Tel. 6494336 • Fax 644702

*Ob groß, ob klein, wir laden zum
Gebersdorfer
Weihnachtsmarkt ein*



*Von der Empore spricht
unser Christkind & unser
Weihnachtsmann verteilt
Geschenke*

*Schul- und
Posaunenchor stimmen
uns mit
Weihnachtsweisen auf`s
Christkind ein*

*Gebersdorfer Bratwürste
& Nürnberger
Christkindlasglühwein
und viele
süße Leckereien*

*Kaffee & Kuchen
in der gemütlichen
Kaffeestube*

*Handwerkliche
Geschenkideen
für das
Weihnachtsfest*



*Wann und Wo ?
Am 26.11.2016
Ab 14:00 Uhr im
Bürgertreff
Gebersdorf*

SATTLER'S GETRÄNKE-TREFF

Rolandstraße • 90547 Stein

Tel.: 0911/673543 oder 0172/8101928

*Ihr Getränkemarkt direkt
in der Nachbarschaft seit 50 Jahren.*

Wir bieten:

- Landbierspezialitäten von über 35 fränkischen Brauereien
- Überregionale Brauereien und Brunnen
- Immer Top-Angebote
- Für Feste stellen wir gerne Inventar und Getränke auf Kommission zur Verfügung.
- Sollten Sie bei uns etwas nicht finden, wir machen (fast) alles möglich.

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 08.00 – 18.00 Uhr
Samstag 08.00 – 14.00 Uhr

glaserei hausmann

IHR MEISTERBETRIEB VOR ORT

Glaserei Martin Hausmann

Gebersdorfer Straße 69 • 90449 Nürnberg

☎ 6604896

E-Mail: info@glaserei-hausmann.de

Web: www.glaserei-hausmann.de

GLASDUSCHEN
GLASTÜREN
GLASWÄNDE
KÜCHENRÜCKWÄNDE
SPIEGEL
ISOLIERGLAS
ENERGIESPAREN
VORDÄCHER
REPARATUREN





Morgen ist einfach.



Wenn man sich mit der
richtigen Anlagestrategie
auch bei niedrigen Zinsen
Wünsche erfüllen kann.

Sprechen Sie uns an
in allen Geschäftsstellen
oder unter s-onlinefiliale.de

sparkasse-nuernberg.de

Wenn's um Geld geht
 Sparkasse
Nürnberg



Alle Gebersdorferinnen und Gebersdorfer, ob groß ob klein, sind eingeladen:

Verbringen Sie doch mit uns einige gemütlich - besinnliche Stunden, mit Unterhaltung und netten Gesprächen, ohne Streß, bei der Weihnachtsfeier des Bürgervereins Gebersdorf e.V.!

*Bei Kaffee, Gebäck und Kuchen, weihnachtlicher Unterhaltung und Geschichten, sowie weiteren kleinen Überraschungen erwarten wir den Besuch des Gebersdorfer Christkinds - auch der Weihnachtsmann soll sich angekündigt haben! - und unserer „Special Guests“, einer Abordnung der Brünnlasschmarrer. Lassen Sie sich doch zusammen mit uns in gemütlicher Runde auf das Weihnachtsfest einstimmen.
Ihr Bürgerverein Gebersdorf e.V.*



Wann:

*Sonntag, 11.12.2016,
ab 15:00 Uhr*

Wo:

*Gaststätte zum Bahnhof
Wörnitzstraße 89
90449 Nürnberg*

WIR wünschen bereits jetzt all unseren Lesern und Mitgliedern eine schöne **ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT, EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EINEN „GUTEN RUTSCH“ INS NEUE JAHR**, das nur das Beste mit sich bringen möge.

Nicht vergessen möchten wir mit unseren Wünschen dabei all unsere Mitglieder, die im Erscheinungszeitraum unseres Blättlas ihren **GEBURTSTAG** feiern konnten/können, insbesondere unsere Jubilare mit „RUNDEN“ Geburtstagen. Ihnen möchten wir zurufen:

**„HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
UND ALLES GUTE IM NEUEN LEBENSJAHR“**

Herzlich Willkommen!

Unsere Motto heißt Kundennähe, Zuverlässigkeit und Termintreue. Damit stehen wir Ihnen in allen Aspekten der Heiz- und Sanitärtechnik zur Verfügung.

Planung und Ausführung individueller Komplettbäder, Raumgestaltung bis hin zu Einsatz von individuellen Materialien machen aus Ihrem Bad ein unverwechselbares Einzelstück.

Tel: 0911 / 6 80 49 37

eMail: info@rossmann-heizung.com

Rainer Rossmann Heizungs- und Sanitär GmbH
Willstätterstraße 63
90449 Nürnberg
Fax: 0911 - 6 80 49 38
<http://www.rossmann-heizung.com>

Rainer
Rossmann
Heizung und Sanitär GmbH



Einfach harmonisch: Eine Formensprache, die Ihnen von Freiräumen erzählt.



TERMINE

Grundsätzlich sind alle Termine des Bürgervereins – auch die Vorstandssitzungen - für interessierte Mitglieder offen, wobei mit Ausnahme von Mitgliederversammlungen in der Regel keine separate Einladung erfolgt.

Vorstandssitzung Bürgerverein:

Die Vorstandssitzungen des Bürgervereins finden jeweils am 2. Montag des Monats statt. Sollte der Sitzungstag auf einen Feiertag fallen, wird die Sitzung am darauffolgenden Montag nachgeholt. D.h. es ergeben sich folgende Termine:

Jeweils Montag, 12.12.2016., 09.01., 13.02., 13.03., 10.04.2017

19.00 Uhr, im Bürgertreff, Neumühlweg 2, 90449 Nürnberg

Kaffeeklatsch

Unsere Organisatorin Elisabeth Jung freut sich auf Ihren Besuch beim „Kaffeeklatsch“:

Jeweils am Dienstag ab 14.00 Uhr im Bürgertreff, Neumühlweg 2, 90449 Nürnberg

06.12./20.12.2016/10.01./24.01./07.02./21.02./07.03./21.03./04.04./25.04.2017

Schafkopfrennen

Jeweils am 3. Mittwoch im Monat, Beginn ab 18.30 Uhr im Bürgertreff, Neumühlweg 2, 90449 Nürnberg

Es ergeben sich folgende Termine: 21.12.2016/18.01./15.02./15.03./19.04.2017

Startgebühr 5,00 € → es gibt auch kleine Preise!

Auf Euer Kommen freut sich Elisabeth Jung und wünscht bereits jetzt allen "Gut Blatt"

weitere Veranstaltungen Bürgerverein:

Weihnachtsfeier

Sonntag, 11. Dezember 2016 ab 15.00 Uhr

Gaststätte Zum Bahnhof, Wörnitzstraße 89, 90449 Nürnberg

Einzelheiten zum Programm auf Seite 33. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Vorankündigung • Vorankündigung • Vorankündigung

In 2017 nimmt unser „Ausflugsdienst“ wieder Fahrt auf!

Merken Sie sich jetzt schon den Termin vor! Aufgrund großer Nachfrage haben wir wieder eine Fahrt zur „Kinderzeche Dinkelsbühl“ in Planung.

Diese findet am **Sonntag 16. Juli 2017** statt. Im Programm wird beinhaltet sein:

- Busfahrt, • Schauspiel „Die Kinderzeche“ inklusive Nachspiel
- Tribünenkarten für den Umzug, • Festabzeichen.

Genauer Programmablauf, Abfahrtszeit und Preis können leider erst zu einem späteren Zeitpunkt genannt werden. Dies wird dann über ausgelegte Flyer, aber auch unsere Internetseite und natürlich unser nächstes Blättla erfolgen.



DIE EXPERTEN UND GUTACHTER AUS DER REGION

KFZ-SCHÄDEN UND BEWERTUNG

TECHNISCHE GUTACHTEN

OLDTIMER BEWERTUNG/CLASSIC-DATA

SACHVERSTÄNDIGE FÜR HOCHVOLTFAHRZEUGE

EUROTAX-SCHWACKE/TÜV-NORD PARTNER

KASKOSCHÄDEN FÜR VERSICHERUNGEN

FAHRRADSCHÄDEN UND BEWERTUNG

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8:00 - 17:00 Uhr

Hauptsitz:
OBSTOJ & LEYKAMM
Willstätterstrasse 22
90449 Nürnberg

Niederlassung:
Kupferschmiedstr. 11
91154 Roth

Tel. 0 911 / 21 216 0
Fax 0 911 / 21 216 21

info@obstoj-leykamm.de
www.obstoj-leykamm.de



BVSK



IfS:
#zeit

TUV NORD